Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

Darnach nam er am worchtagy hasen vnd den chunen
turn den leben / darnach nam er den vigl mit ame
gedurnen hewt vnd den vgulen phabn darnach
nach nam er den ochsen der sein herrn arbeit
lebat vnd den vnlpistchn raub vnd derob darnach
nam er ein edels prachtn welp daz sich vor vm
slat huettet vnd das vnpleczy sprew darnach nam
er am werse vnd wachunde amaussen vnd den
elbigen mutesel darnuy der sucht den wolgeor
denten conuent zesamen het gelaubet vnd sprew
denteich mit in gie do slozz im am pab entgegen
vnd sprach was ist dy schar do sprach d' sucht &
auserwelt geuerten ames weysen mames wam
es sprach die schrift salomonis wer mit den weisen
geet d' wirt mit in werse wer ab die toren lieb
hat d' wirt in geleich sich sprecht d' psalmist
mit den heiligen wirdestu heilig vnd mit den er
welten erwelt / do sprach d' pab du hast recht ge
sagt ich pitt mit fleisse lere mich mit welichen
sol am weis handeln do sprach d' sucht ayn ame
liebhab d' weisheit / mit ame volbrinnen d' gerecht
tichait / vnd mit ame treuen gelt vnd pawer sind
ain frontschaft do daz also geschehen ist wols do
gieng d' prugtrem werter mit sein gesellschafft
die er im zu trost erwelt hette

Bis wolgeschickt in allen dingen
Das xxxv spruchworts geleichnuss

Menschleiches ir daz horet / daz horet daz awz
mit zwam augbra wolbehuettet vnd versichert
wer darauf vnd gehechlet mit ame scharffen anisf